Wiener Start-up “Tinder für Freundschaften” feiert erstes Jubiläum

Das Wiener Student*innen Start-up “Xperience" ist drauf und dran mit ihrer gleichnamigen App, Tinder neu zu erfinden. Allerdings geht es bei Xperience um langfristige Freundschaften und nicht um Oberflächlichkeiten. Das Start-up feiert nun sein erstes Jubiläum und verfolgt weiterhin das Ziel Nutzer*innen zusammen zu bringen und Kontakt mit anderen Leuten zu vereinfachen.

Vor vier Jahren begann das Team von Xperience an ihrer Idee zu arbeiten - Ihr Ziel war es eine App zur online Freundschaftssuche zu schaffen und das erste große Social Media Start-up in Österreich zu werden. Seit August 2021 ist Xperience in Wien aktiv und bringt täglich neue Menschen zusammen. Nach einem Jahr hat das Start-up mehr als **500 aktive Nutzer*innen pro Woche**, konnte Menschen bei **mehr als 700 Aktivitäten** vernetzten und steht kurz davor sich sein erstes **fünfstelliges Investment** zu sichern.

EINFACHE IDEE: TINDER FÜR FREUNDSCHAFTEN

Die Idee hinter Xperience ist ganz einfach: So wie Tinder es ermöglicht online Partner*innen zu finden, digitalisiert Xperience die Freundschaftssuche und Freizeitgestaltung. Nutzer*innen können jede beliebige Freizeitaktivität erstellen und auf der App teilen. Andere können diese Aktivitäten anschließend online finden, beitreten und sich dann offline treffen, um neue Leute kennenzulernen. Das Team hat sich bewusst entschieden ihre Idee auf gemeinsam erlebten Aktivitäten aufzubauen. Das soll das Kennenlernen anderer Leute über das Internet natürlicher gestalten, da Nutzer*innen Aktivitäten auswählen, die ihren Interessen entsprechen, statt andere anhand ihres Aussehens zu bewerten.

STUDENT*INNEN KONKURRENZ FÜR FACEBOOK & CO.

Ziel von Xperience ist ein österreichisches und später einmal europäisches Social Media Netzwerk zu schaffen, dass sich von all den amerikanischen Giganten abhebt. Bei Xperience geht es um echte Freundschaften, statt oberflächlicher Kontaktpflege. Die Idee sich auf den persönlichen Aspekt zu konzentrieren ist bewusst gewählt, da viele der vermeintlich “sozialen” Medien mittlerweile zu rein unpersönlichen Plattformen verkommen sind.

Bei Xperience hingegen geht es vor allem um persönliche Treffen abseits der digitalen Welt. Gerade am Anfang konzentriert sich das Team auf Wiener Unis, da viele der zugezogenen und internationalen Student*innen oft nur schwer Anschluss an ein komplett neues soziales Umfeld finden und in großen Hörsälen untergehen. Auch aus eigener Studienerfahrung ist es dem Team daher ein Anliegen, genau diesen Menschen eine Plattform zu bieten, um sich persönlicher miteinander zu vernetzten und einander kennenzulernen.

FÖRDERN VON START-UPS IN WIEN

Das Team möchte außerdem mit ihrer Idee die Digitalisierung in ganz Europa voranbringen und eines der wenigen Start-ups sein, das neue digitale Lösungsansätze für altbekannte

Probleme schafft und dafür nicht in die USA auswandert. Der Start der Xperience App fand daher letzten Sommer in Wien statt und von hier aus wird das Team schrittweise nach Europa expandieren. Auch zum ersten Jubiläum ist sich das Team weiterhin einig, dass am Ziel, ein Start-up in Österreich aufzubauen, festgehalten werden soll, auch wenn es manchmal zusätzliche Herausforderungen bedeutet.

START-UP NEBEN STUDIUM: SO GEHT'S

Das Team hinter Xperience besteht aus 6 Student*innen, die ihr Start-up neben dem Studium großgezogen haben. Vier der Teammitglieder jonglieren das Unternehmer*innenleben neben ihrem Studium hier in Österreich, während sich Jonas Olmützer aus Maastricht und Geschäftsführer Simon Becke von der University of Oxford zuschalten.

Seit knapp vier Jahren beweist das Team damit, dass Karriere und Ausbildung gleichzeitig möglich sind. Auch wenn sich alle Gründer*innen einig sind, dass es manchmal doch anspruchsvoll ist und zu einigen schlaflosen Nächten führt.

ÜBER XPERIENCE

Xperience wurde 2018 von österreichischen Student*innen gestartet und hat seinen Sitz in Wien. Die Xperience App kombiniert Freundschaftssuche und Soziales Netzwerk und bringt die Idee von Tinder in den Freundschaftsbereich. Nutzer*innen können einfach Aktivitäten auf der App erstellen oder den Aktivitäten anderer beitreten und dadurch neue Leute kennenlernen. Xperience wird von Branchenexperten im Tourismus- und Technologiesektor unterstützt und konnte zahlreiche Expert*innenkontakte im Zuge der WU Startup League, der Entrepreneurship Avenue und dem TravelLab Accelerator der Modul University knüpfen.

DAS TEAM

Hinter Xperience stehen sechs Student*innen: Michael Steinbach studiert BWL an der WU Wien und übernimmt alles rund um finanzielle Fragen. Sophie Kromp ist Jusstudentin in Wien und zuständig für rechtliche Fragen sowie Produktentwicklung und -design. Bernhard Hammer ist Student der technischen Informatik an der TU Wien und zuständig für Android Entwicklung. Daniel Pfeffer studiert technische Informatik an der JKU in Linz und leitet die technischen Agenden im Team. Jonas Olmützer studiert BWL und VWL in Maastricht und kümmert sich um Funding. Geschäftsführer und iOS Entwickler Simon Becke studiert Politik, Philosophie und Wirtschaft an der University of Oxford. Ein Großteil des Teams kennt sich noch aus Schulzeiten am BG/BRG Klosterneuburg.

PRESSEKONTAKT

Simon Becke
simon.becke@create-xperience.com
+43 680 1444192
https://xperience.social/presseinfos/